



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

- Übersendung nur per E-Mail -

GDWS, Am Propsthof 51, Bonn
Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
Eisenbahn-Bundesamt, Bonn
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Hamburg

nachrichtlich:

Bundeseisenbahnvermögen
Fachstelle der WSV für Verkehrstechniken
Bundesrechnungshof, Bonn
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für
Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Arbeit, Amt
I - Innovations- und Strukturpolitik, Mittelstand,
Hafen
Hamburg Port Authority
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der
Hansestadt Bremen (Ref. 04)
bremenports GmbH & Co. KG

Betreff: Corona-Pandemie
- Vergaberechtliche Fragen

Aktenzeichen: WS 15/5256.11/0
Bezug: Erlass vom 25.03.2020 - WS 15/5256.11/0
Datum: Bonn, 30.03.2020
Seite 1 von 2

Den anliegenden, innerhalb der Bundesregierung abgestimmten Erlass des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme und entsprechende Anwendung bei der Abwicklung der Baumaßnahmen im Bereich der Bundeswasserstraßen. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle

HAUSANSCHRIFT

Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT

Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4251

FAX +49 (0)228 99-300-8074251

Ref-WS15@bmvi.bund.de

www.bmvi.de





Seite 2 von 2

ich, auch bei den in Ihrem Zuständigkeitsbereich durchzuführenden Baumaßnahmen danach zu verfahren.

Die im Erlass des BMI erwähnten Hinweise sind hier in einer bereits für den Wasserstraßenbau angepassten Version (Formblatt 450-B) beigelegt und in dieser Fassung den Vergabeunterlagen beizufügen.

Im Auftrag
Martina Rosenfelder

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Anlagen: BMI-Erlass vom 27.03.2020
BMVI-Hinweise (Formblatt 450-B)